



An den  
Vorsitzenden der  
Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Herrn Dr. Jens Wolf

Hamburg, den 08.09.2010

### **Antrag**

#### **Betr.: Verwendung der „Werbeeinnahmen“. Hier: Brücke über den Osterbekkanal**

Mit Drs. 4634/10 beantragten CDU und GAL 500.000 Euro aus dem Titel 1511.529.05 „Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes“ für die Planung und Gestaltung der Freifläche auf dem Gelände der ehemaligen Kranfabrik unter Einbeziehung des beidseitigen Grünzugs entlang des Osterbekkanals bereit zu stellen. Der Antrag wurde am 30.06.2010 und am 01.09.2010 im Haushaltsausschuss beraten.

Dabei stellte sich heraus, dass der Platz unter dem historischen Kran zwar öffentlich zugänglich ist und mit der Hamburgische Kulturstiftung auch einem staatlichen Träger Eigentümer ist, aber nach Interpretation des Bezirksamtes kein Öffentlicher Raum im Sinne des Titels „1511.529.05“ sei. Auch wenn politisch nicht nachvollziehbar, ist das Ergebnis zunächst zu akzeptieren.

Der beantragte Platz soll sich in ein Gesamtkonzept von Wege und Aufenthaltsflächen im Quartier Weidestraße – Osterbek – Jarrestraße integrieren: Die Grünfläche zwischen Weidestraße und Osterbekkanal im Süden, die schon lange geplante Brücke über den Osterbekkanal, der kleine „Jarre-Platz“ hinter den Häusern der Deutschen Heim-Union, der angrenzende Grünzug mit Anleger und der Platz unter den Kampnagelkränen der dann zur Jarrestraße führt. (vgl. auch Drs. 4634/10)

In der Sitzung des Haushaltsausschusses hat das Bezirksamt als Anlage zur Drs. 4797/10 eine Liste vorgelegt, in der mögliche Verwendungsvorschläge für die Werbeeinnahmen aufgeführt sind. Darin enthalten ist auch die Brücke über den Osterbekkanal. Nach Prüfung des Bezirksamtes übersteigen die Kosten das vorhandene Budget um 300.000 Euro (Kosten 800TE, vorhanden 500TE).

Die Herstellung der Brücke ist ein wesentlicher Baustein für das gesamte Wege und Aufenthaltskonzept und daher auch für einen Platz unter den Kränen auf Kampnagel förderlich.

Die Bezirksversammlung möge daher beschließen:

Für den Bau einer Brücke über den Osterbekkanal bei Kampnagel (gem. B-Plan Barmbek-Süd 30) stellt die Bezirksversammlung 300.000 Euro aus dem Titel „1511.529.05 - Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes“ zur Verfügung.

Dr. Andreas Schott, CDU  
Daniela Aust, CDU

Michel Werner-Boelz, GAL  
René Gögge, GAL



Dagmar Rams, CDU



Martin Bill, GAL

---

Lokstedter Weg 24 20251 Hamburg  
Telefon : 040-46 53 71 Fax 040-46 35 63 Email: [Post@cdu-nord.de](mailto:Post@cdu-nord.de)  
Internet: [www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de)

GAL-Fraktion Hamburg-Nord  
Bussestraße 1 22299 Hamburg Tel.: 040-511 79 19  
Fax: 040-51 22 28 [fraktion@galnord.de](mailto:fraktion@galnord.de) [www.galnord.de](http://www.galnord.de)